



Übungsblatt 8

Differentialgeometrie I

WS 2018/2019

Besprechung in der Übung am 10.12./17.12.

Aufgabe 30

Zeigen Sie, dass die Matrizen­gruppen $SO(n)$, $SL(n, \mathbb{R})$, $GL(n, \mathbb{C})$, $SL(n, \mathbb{C})$, $U(n)$ und $SU(n)$ Lie-Gruppen sind und bestimmen Sie ihre Lie-Algebren und ihre (reelle) Dimension.

Aufgabe 31

Sei G eine Lie-Gruppe und $X \in \mathfrak{X}(G)$ ein linksinvariantes Vektorfeld auf G .

- a) Sei $\gamma_e : I \subset \mathbb{R} \rightarrow G$ eine Integralkurve von X durch das neutrale Element $e \in G$ und sei $g \in G$. Zeigen Sie, dass $\gamma_g : I \rightarrow G$,

$$\gamma_g(t) := g \cdot \gamma_e(t), \quad t \in I,$$

eine Integralkurve von X durch g ist.

- b) Sei I_e der Definitionsbereich der maximalen Integralkurve von X durch e .
 Zeigen Sie: Sind $s, t \in I_e$, so gilt $t + s \in I_e$ und $\gamma_e(s + t) = \gamma_e(s) \cdot \gamma_e(t)$.
- c) Zeigen Sie, dass X vollständig ist.

Aufgabe 32

Sei $M \subset \mathbb{R}^d$ eine Untermannigfaltigkeit des \mathbb{R}^d . Für zwei Vektorfelder $X, Y \in \mathfrak{X}(M)$ definieren wir das Vektorfeld $\nabla_X Y \in \mathfrak{X}(M)$ durch

$$p \in M \longmapsto (\nabla_X Y)(p) := \text{proj}_{T_p M} X(Y)(p).$$

- a) Begründen Sie, dass $\nabla_X Y$ tatsächlich ein Vektorfeld auf M ist.
- b) Untersuchen Sie, welche der folgenden fünf Abbildungen Tensorfelder sind:

$$\begin{aligned} \nabla Y : \mathfrak{X}(M) &\longrightarrow \mathfrak{X}(M), \\ X &\longmapsto \nabla_X Y. \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \nabla_X : \mathfrak{X}(M) &\longrightarrow \mathfrak{X}(M), \\ Y &\longmapsto \nabla_X Y. \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} A : \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) &\longrightarrow \mathfrak{X}(M), \\ (X, Y, Z) &\longmapsto \nabla_X \nabla_Y Z. \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} B : \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) &\longrightarrow \mathfrak{X}(M), \\ (X, Y, Z) &\longmapsto \nabla_X \nabla_Y Z - \nabla_Y \nabla_X Z. \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} R : \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) \times \mathfrak{X}(M) &\longrightarrow \mathfrak{X}(M), \\ (X, Y, Z) &\longmapsto \nabla_X \nabla_Y Z - \nabla_Y \nabla_X Z - \nabla_{[X, Y]} Z. \end{aligned}$$

Aufgabe 33

Sei X ein Vektorfeld auf einer glatten Mannigfaltigkeit M und bezeichne $\{\phi_t\}_{t \in \mathbb{R}}$ seinen Fluß. Unter der *Lie-Ableitung* eines $(k, 0)$ -Tensorfeldes B auf M in Richtung X versteht man das durch folgende Definition gegebene $(k, 0)$ -Tensorfeld $L_X B$:

$$p \in M \longmapsto (L_X B)_p := \left. \frac{d}{dt} (\phi_t^* B) \right|_{t=0} \in T^{(k,0)}(T_p M). \quad (*)$$

Begründen Sie, dass $(*)$ tatsächlich ein $(k, 0)$ -Tensorfeld auf M definiert und beweisen Sie die folgenden Rechenregeln für die Lie-Ableitung von Tensorfeldern:

- a) $L_X(f \cdot B) = X(f) \cdot B + f \cdot L_X B.$
- b) $L_X(B_1 \otimes B_2) = L_X B_1 \otimes B_2 + B_1 \otimes L_X B_2.$
- c) $(L_X B)(X_1, \dots, X_k) = X(B(X_1, \dots, X_k)) - \sum_{i=1}^k B(X_1, \dots, X_{i-1}, [X, X_i], X_{i+1}, \dots, X_k).$

Hierbei bezeichnet B ein $(k, 0)$ -Tensorfeld, B_1 und B_2 $(k_1, 0)$ bzw. $(k_2, 0)$ -Tensorfelder, X, X_1, \dots, X_k glatte Vektorfelder und f eine glatte reell-wertige Funktion auf M .